



Prot. Nr. 107.2/32.14/527299

Bozen, 23.09.2011

Bearbeitet von:
Monika Oberhofer
Tel. 0471 864211
monika.oberhofer@provinz.bz.it

An die
Direktorinnen und Direktoren
aller Schulstufen

Mitteilung

Angebote für Supplentinnen und Supplenten lt. Art. 12, Abs. 5 des Beschlusses der Landesregierung Nr. 1090-2011

Sehr geehrte Frau Direktorin,
sehr geehrter Herr Direktor,

das Deutsche Bildungsressort, Bereich Innovation und Beratung, ist bestrebt, Sie bei der Planung von Angeboten für Supplentinnen und Supplenten (gemäß Beschluss der Landesregierung vom 18. Juli 2011, Nr. 1090; Art. 12, Abs. 5/c) im Rahmen seiner Möglichkeiten zu unterstützen.

Zu diesem Zwecke bieten Mitarbeiterinnen in den Pädagogischen Beratungszentren in den beiden Landeshälften West und Ost sowie in Bozen in speziellen Veranstaltungen Begleitung und Unterstützung für Lehrpersonen aller Stufen mit geringer Unterrichtserfahrung (Supplentinnen und Supplenten) an.

Einige Veranstaltungen aus dem Landesplan sind ebenfalls für diese Zielgruppe geeignet.

Nachfolgend finden Sie Nachmittagsveranstaltungen, die zusätzlich zu den im Landesplan enthaltenen Angeboten genutzt werden können. Interessierte melden sich mittels Fax beim jeweiligen Beratungszentrum an. Anmeldeschluss ist – wo nicht anders angegeben – eine Woche vor Veranstaltungstermin.

Bei Veranstaltungen, die von einer Referentin angeboten werden, gilt in der Regel die Mindestanzahl von 8 Gemeldeten, bei Veranstaltungen mit einem Referentinnenteam sind 12 Meldungen erforderlich.

10.50/1 Zur Integration von Kindern und Jugendlichen aus anderen Ländern

Migration in Südtirol – Gedanken, Zahlen, Argumente

Allgemeine Überlegungen zur Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund
Aufgaben der Sprachenzentren

Die schulische Integration von Kindern und Jugendlichen im Spiegel der italienischen Schulgesetzgebung:
Personenbezogene Lernpläne (PLP); Bewertung.

Interkulturelle Erziehung – Überlegungen, Vorschläge, Forderungen

Referentin: Waltraud Plagg; Tel. 0473 73 08 48

waltraud.plagg@provinz.bz.it; (Kordinatorin des Sprachenzentrums Schlanders)

Fr 7. Oktober 2011 (15.00 bis 18.00 Uhr); Schlanders, Oberschulzentrum (RG), Franziskusstraße 6

Anmeldung: an die Referentin mittels Fax 0473 62 02 02 (bis 5.10.2011) bzw. Email

**10.50/2 Unterrichtsbegleitung für DAZ-Lehrer/innen**

Erklärtes Ziel der Unterrichtsbegleitung ist es, anfängliche Unsicherheiten abzubauen, die Lehrpersonen zu bestärken, den begonnen Weg in kleinen Schritten weiter zu gehen. In vier Treffen werden sie in Kleingruppen in ihrer Unterrichtsarbeit (von der Planung zur Durchführung mit Unterrichtsbesuch und Nachbesprechung) begleitet.

Referentin: Klara Oberhollenzer

10.50/2: Do 20. Oktober 2011 (15.00 bis 18.00 Uhr; 1. Treffen); Brixen, Sprachenzentrum, Vintler Weg, 34, Tel. 0472 27 82 21, Fax 0472 25 15 72. Die Folgetreffen werden mit den Schulen vereinbart.

10.50/3 Deutsch als Zweitsprache – zum Spracherwerb bei Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund

Grundsätzliches zur Zwei- und Mehrsprachigkeit, zum Zweitspracherwerb in der Migration; die Rolle der Erstsprache; Alltagssprache ≠ Bildungssprache; Konsequenzen für den Unterricht

Referentin: Waltraud Plagg 0473 73 08 48

waltraud.plagg@provinz.bz.it; (Kordinatorin des Sprachenzentrums Schlanders)

Fr 28. Oktober 2011 (15.00 bis 18.00 Uhr); Meran, Mittelschule „J. Wenter“ (Medienraum), Karl-Wolf-Straße
Anmeldung: an die Referentin mittels Fax 0473 62 02 02 bzw. Email

10.50/4 Stärkenorientierung und Selbstreflexion als berufliche Haltung

Die Teilnehmenden lernen ihre eigenen Stärken und Ressourcen kennen und setzen sich damit auseinander, wie sie diese in ihr berufliches Handeln einfließen lassen. Die Stärkenorientierung als Haltung wird auch im Umgang mit Schülerinnen und Schülern thematisiert und reflektiert.

Referentinnen: Christine Gasser und Vera Zwerger Bonell

10.50/4 BX: Di 8. November 2011, Folgenachmittag: Mo 5. März 2012; Brixen, Sozialwissenschaftliches Gymnasium

10.50/4 ME: Mi 9. November 2011, Folgenachmittag: Mi 7. März 2012; Meran, Mittelschule „J. Wenter“ (jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr)

Anmeldung an: Fax 0471 41 76 69

10.50/5 Einblick ins kooperative Lernen

Die Teilnehmenden gewinnen einen Einblick ins kooperative Lernen. Anhand praktischer Übungen erfahren sie das kooperative Lernen als eine Schüler aktivierende Unterrichtsform und setzen sich mit den Gelingensbedingungen auseinander.

Referentinnen: Andrea Perger und Elisabeth Mairhofer

10.50/5 ME: Do 10. November 2011 (von 15.00 bis 18.00 Uhr); Meran, SSP Obermais, Mittelschule

10.50/5 BX: Do 24. November 2011 (von 15.00 bis 18.00 Uhr); Brixen, Gymnasium und Technische Fachoberschule (Dantestraße)

Anmeldung an: Fax 0473 25 22 89 (Mindestanzahl: 16 Teilnehmende)

10.50/6 Mit Klassen klarkommen

In dieser Veranstaltung werden die wichtigsten Quellen und Gründe für alltägliche Störungen im Unterricht aufgezeigt sowie einfache Modelle zur Vorbeugung oder Behebung erarbeitet.

Referentin: Helene Dörner

10.50/6 BK: Do 24. November 2011; Bruneck (15.00 Uhr bis 18.00 Uhr)

10.50/6 ME: Do 1. Dezember 2011; Meran (15.00 Uhr bis 18.00 Uhr); Orte werden bekannt gegeben.

Anmeldung an: Fax 0474 58 23 59

10.50/7 Was ist guter Unterricht?

Diese Veranstaltung beschäftigt sich mit den Voraussetzungen, unter denen Unterricht effizienter gestaltet werden und die gemeinsame Arbeit von Lernenden und Lehrenden reibungsloser ablaufen kann.

Referentin: Helene Dörner

10.50/7 BK: Do 15. Dezember 2011; Bruneck (15.00 Uhr – 18.00 Uhr)

10.50/7 ME: Fr 16. Dezember 2011; Meran (15.00 Uhr – 18.00 Uhr); Orte werden bekannt gegeben.

Anmeldung an: Fax 0474 58 23 59

**10.50/8 Kompetenzorientiert unterrichten und bewerten**

Die Teilnehmenden erhalten mehr Klarheit und Vorstellung darüber, was Kompetenzen sind und wie kompetenzorientierter Unterricht gestaltet und bewertet wird. Weiters lernen sie Methoden und Instrumente zur Leistungsfeststellung kennen.

Referentinnen: Ulrike Pircher Wegleiter, Karin Tanzer

Di 13. Dezember 2011; Bozen

Anmeldung an: Fax 0471 41 76 69

Für die Englisch-Lehrpersonen der Grundschule sind eigene Angebote erstellt worden. Siehe dazu die eigene Mitteilung.

Für Lehrpersonen des Faches Italienisch L2 finden sich geeignete Angebote im Landesplan, vor allem wird auf das Angebot 22.06 „Dalle indicazioni provinciali alla progettazione e alla programmazione“ hingewiesen, das sich an diese Zielgruppe richtet.

Außerdem empfehlen wir, einige Stunden für Hospitationen mit Vor- und Nachbesprechungen zu reservieren.

Mit freundlichen Grüßen

Der Schulamtsleiter/Der Ressortdirektor

Dr. Peter Höllrigl

i. A. Dr. Rudolf Meraner